

## **EVALUATIONSBERICHT**

Jeanne-Barez-Schule

Juni 2018



# Jeanne-Barez-Schule (Grundschule) 03G33



### **Schulleitung**

Schulleiter: Thomas Emrich

Stellvertretende Schulleiterin: Ute Krull

Evaluationsberaterinnen: Claudia Armenious, Katja Walter

#### **Impressum**

Jeanne-Barez-Schule (Grundschule)

Hauptstr. 66

13127 Berlin

Tel.: 030-47498931

Fax: 030-47498938

Web: www.jeaba.de

Mail: <a href="mailto:sekretariat@jeaba.de">sekretariat@jeaba.de</a>

## Inhalt

1 Zur Einführung	3
1.1 Bezugnahme auf das Schulprogramm	3
1.2 Evaluationsvorhaben	3
2 Angaben zu Methoden, Instrumenten und Ergebnissen der internen Evaluation	6
2.1 Ziele	6
2.2 Wahl der Untersuchungsmethoden	6
2.3 Stichprobe und Erhebungsinstrument	6
2.4 Verfahrensweise zum Umgang mit den erhobenen Daten	6
2.5. Ausgangsthese	6
3 Erhebung und Auswertung	7
3.1 Der Fragebogen	7
3.2 Ergebnisse 2016	8
3.3 Zwischenstand 2017	9
3.4 Ergebnisse 20181	.1
4 Fazit1	.2
5 Anhang1	.2
5.1 Grundauswertung 11	.2
5.2 Grundauswertung 21	.6
5.2 Grundauswertung 22	1

### 1 Zur Einführung

Der hier vorgelegte Evaluationsbericht ist über einen längeren Zeitraum entstanden als gewöhnlich. Wie unten dargelegt, wurde das Offene Vorlesen ist seiner hergebrachten und in einer reformierten Form evaluiert. Die Änderungen der zweiten Variante bezog sich auf das Lesen selbst verfasster Geschichten. Diese Geschichten sollten zudem als E-Book veröffentlicht werden. Beides, das Schreiben wie das Fertigen eines solchen Sammelbandes ist aus didaktischen und schulorganisatorischen Gründen nicht öfter als einmal jährlich möglich. Im Jahr 2017 wurde hingegen, aufgrund des 750-jährigen Ortsjubiläums von Französisch Buchholz, ein E-Book zu just diesem Thema mit Schülerbeiträgen erstellt und auf die Schulwebsite gestellt. Das erklärt die Verzögerung des Ergebnisses der Evaluation um ein Jahr. Das Ergebnis von 2016 wurde als noch zu wenig repräsentativ (es wurden alle Viertklässler befragt) erachtet. Daher soll im Anschluss an das Offene Lesen am 23.3. 2018 eine weitere Umfrage erhoben werden.

#### 1.1 Bezugnahme auf das Schulprogramm

Am 12.10.2016 wurde die 4. Fortschreibung des Schulprogramms der Jeanne-Barez-Schule vorgelegt. Als Evaluationsvorhaben der Schule wird dort auf Seite 63 (Kapitel 6) das hier beschriebene Projekt beschrieben. Als Schule mit dem Profil "Lesen" und der Entwicklung von Lesekompetenz ist das Offene Lesen einer von mehreren Schwerpunkten, die diesem Ziel dienen.

#### 1.2 Evaluationsvorhaben

Beim Offenen Vorlesen, dessen Konzeption hier als bekannt vorausgesetzt wird, hat sich mit der Zeit eine gewisse Routine eingeschlichen, die zu überstarken Routinebildungen führt. Das betrifft die Auswahl der Lesetexte wie auch das Werbe- und das Besuchsverhalten der Schüler bei der Vorbereitung und Durchführung des Offenen Vorlesens. Der Aufwand, der in eine dieser Stunden gesteckt wird, scheint dabei nicht immer mit dem Ertrag übereinzustimmen.

Gefragt waren in der Diskussion neue Impulse, die das Vorlesen für Schüler wie auch für Lehrer wieder attraktiver macht.

In der Diskussion um diese neue Impulsgebung wurden verschiedene Varianten erörtert:

- In einer Deutsch-Fachkonferenzsitzung wurde die Idee diskutiert, beim Offenen Vorlesen nicht fremde, sondern selbst verfasste Texte vorzulesen. Der erhöhte Arbeitsaufwand, der damit einhergeht, könnte relativiert werden, indem ähnlich wie beim Buchholzer Lesetest die Ergebnisse als Note für eine Niederschrift in das Fach Deutsch eingehen können. Das würde alle produzierten Texte betreffen, also nicht nur die, die beim Vorlesen präsentiert werden. Über die Auswahl und den Prozess des Auswählens können die Klassen selbst entscheiden. Festzulegen wäre nur
  - 1. Der Zeitpunkt des Offenen Vorlesens
  - 2. Die Häufigkeit des Vorlesens.
    - Weder war bei dieser Variante der Arbeitsaufwand, noch der Erfolg bei allen Beteiligten abzusehen. Aufgrund der stärkeren Einbindung in den Deutschunterricht wäre sicher ein längerer Planungsvorlauf erforderlich.

- Es stellte sich auch die Frage, ob es realistisch ist, dass ältere Schüler sich in kleineren Klassen verantwortungsvoll verhalten. Wenn auch die Mehrheit der Fachkonferenz das annahm, so bestanden hinsichtlich der Akzeptanz durch die Schüler gewisse Zweifel.
- Ausgehend von der Problemstellung, das bisherige Offene Vorlesen auffrischen zu wollen, aber nicht zu wissen, ob die vorgetragenen Ideen Bestand haben würden, wurde der Vorschlag gemacht, beides, also die hergebrachte wie auch die reformierte Variante zu evaluieren, um ein stimmiges Bild zu erhalten.
  - Die Termine des Offenen Vorlesens stehen bekanntlich im Schuljahresplan. So bestünde die Möglichkeit, am 23.6.16 die reformierte Variante des Vorlesens auszuprobieren, um sie danach vergleichend zur alten Form zu evaluieren. Für die Evaluation kämen Fragebögen für Lehrer und für Schüler in Betracht.
  - Als eine solche Variante wurde in die Diskussion gegeben, ob nicht ausgewählte Klassen, statt verpflichtend alle, einen Probedurchlauf versuchen.
  - Diese Klassen und ihre Lehrkräfte können anschließend Hinweise über weitere Entwicklungsschritte bzw. über erfolgte Fehler geben.
- Eine weitere Idee, die den zeitlichen Druck und die daraus resultierende Belastung stark mindern könnte, war es, Schülertexte zu nehmen, die ohne diesen Anlass entstanden sind, weil deren Originalität oder Qualität dies nahelegen. So könnte eine das Schuljahr begleitende Perspektive für Schüler und Lehrer sein, diese Option im Hinterkopf zu haben. Daran anknüpfend könnte auch ein Vorlesejahrbuch in digitaler Form erscheinen, das die besten Texte, also diejenigen, die es zum Offenen Lesen geschafft haben, aufnimmt. Eine Werbung für andere Klassen scheint dabei durchaus machbar. Sie könnte die Überschrift und eine Kurzcharakterisierung enthalten.

In der Dienstberatung vom 11.1.16 wurde der finale Vorschlag erarbeitet, eine schrittweise Änderung einzuführen. So sollte beim Offenen Vorlesen im Juni 2016 Gelegenheit gegeben werden, dass ausgewählte Schüler aus verschiedenen Klassen ihre selbstverfassten Texte in den Theaterräumen (gelb/rot) vortragen. Dafür sollte eigens geworben werden. Die Auswahl der Leser sollte Aufgabe der Klassenlehrer sein. Zusätzlich zu den üblichen Informationen war auch eine Abfrage notwendig, wer im Theaterraum aus welcher Klassen welchen Text (bzw. Textsorte) vortragen möchte. Sodann war jemand zu finden, der dazu ein Werbeplakat machte, so dass die möglichen Zuhörer auch über das Angebot informiert sind. Weiterhin sollte den Schülern mitgeteilt werden, dass wir die Möglichkeit prüfen wollten, ein schulinternes, literarisches Jahrbuch mit Schülergeschichten als E-Book zusammenzustellen.

Nach der Auswertung des offenen Vorlesens sollte eine Gesamtkonferenz den weiteren Werdegang beraten, also sowohl ein mögliches Zurückgehen auf die hergebrachte Variante, als auch ein Beibehalten der teilreformierten Variante oder deren Ausweitung.

Daraus ergab sich der vorläufige Zeitplan für das Jahr 2016:

23.6.16 Offenes Vorlesen

verantwortlich in den Schulteilen:

Fr. Leetz / Hr. Dauert (Gelb): Fr. Bachmann (Rot)

23.6.16 Ausfüllen der Fragebögen durch alle Viertklässler verantwortlich: Klassenlehrer

24.6. – 2.9. Auswertung der Fragebögen verantwortlich SL und Evaluationsberater

2.9. Präsentation der Ergebnisse und Beratung in der 1. Gesamtkonferenz

Der Fragebogen erfasst, ob es sich um Zuhörer A (hergebrachte Form) oder Zuhörer B (selbst verfasste Texte) handelt. Die Fragen sowie die Klassenstufe sind identisch, um eine vergleichbare Grundlage für die Auswertung zu haben. Die Klasse 4 gilt zudem als Bindeglied zwischen oberen und unteren Klassen und kann somit eine hinreichende Repräsentativität beanspruchen.

Die Erkenntnisse der Lehrer werden in der ESL und abschließend in der 1. folgenden Gesamtkonferenz erfasst. Ein Fragebogen ist hier nicht notwendig.

## 2 Angaben zu Methoden, Instrumenten und Ergebnissen der internen Evaluation

#### 2.1 Ziele

Mit dem Evaluationsvorhaben soll überprüft werden, ob die reformierte Variante des Vorlesens als attraktiver und damit motivierender angesehen wird. Bei der Zustimmung zu dieser Variante sind im nächsten Entwicklungsschritt Maßnahmen zu diskutieren und zu beschließen, wie die Kompetenz zum Verfassen eigener Textprodukte erhöht werden kann.

#### 2.2 Wahl der Untersuchungsmethoden

Um ein möglichst aussagekräftiges Bild der Ergebnisse zu erhalten, sollen alle Schüler einer Klassenstufe befragt werden. Diese Befragung soll zweimal durchgeführt werden. Zudem wird dies aus Lehrerperspektive in Dienstberatungen diskutiert und abgefragt.

Eine weitere ergänzende Methodik stellt eine Befragung ausgewählter Klassen (auch 5. und 6. Klassenstufe) durch die Schulleitung dar.

#### 2.3 Stichprobe und Erhebungsinstrument

Die Befragungen werden in der Klassenstufe 4 vorgenommen. Die Annahme ist, dass die Befragung von über 100 Schülern valide Ergebnisse erbringen würde. Diese Klassenstufe wurde ausgesucht, weil sie als repräsentativ für alle Klassenstufen gilt. Die Befragung erfolgt im Klassenverband über das Ausfüllen eines Fragebogens. Der Zeitaufwand beträgt etwa eine halbe Stunde.

#### 2.4 Verfahrensweise zum Umgang mit den erhobenen Daten

Die durch die Umfragen gelieferten Daten sind anonymisiert. Lediglich die Klasse ist auf dem Fragebogen zu vermerken. Die Auswertung erfolgt über das Tool Grafstat (http://www.grafstat.de).

#### 2.5. Ausgangsthese

Die Ausgangsthese war eine gewisse Unzufriedenheit aufseiten weniger Lehrer mit der herkömmlichen Form des Vorlesens (Routinenbildung). Eine Steigerung der Attraktivität erhofft man sich durch die Ergänzung mit eigenen Textproduktionen. Zugleich soll die Aufnahme in ein E-Book motivierend wirken und ein Schritt auf dem Weg zur Digitalisierung von schulischen Produkten des Lernens darstellen.

## 3 Erhebung und Auswertung

## 3.1 Der Fragebogen

Folgender Fragebogen kam zum Einsatz. Er war gedacht für beide Gruppen der Zuhörer.

Fragebogen zum Offenen Vorlesen					
Liebe Schülerin, lieber Schüler,					
in dem Fragebogen geht es um deine Meinung zum Offenen Vorlesen. Deine Antworten sollen uns helfen, das Vorlesen, wenn nötig, zu verbessern. Du kannst ganz offen antworten, denn niemand weiß hinterher, wer den Fragebogen ausgefüllt hat.					
Bitte	gib an, in welche Klasse du gehst:				
Wars	t du beim Vorlesen im Theaterraum $\;\square\;$ Ja $\;$ / $\;$ $\;$	Nein o	der in we	elcher Kla	asse?
Kreuz	ze bitte an, was deiner Meinung am nächsten komn	nt!			
Nr.	Das Offene Vorlesen	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt genau
1	wurde in meiner Klasse gut vorbereitet.				
2	In der Ankündigung haben wir Plakate angefertigt.				
3	lch habe mir die Ankündigungen der anderen Klassen genau angesehen.				
4	Ich habe meine Auswahl getroffen, weil meine Freunde/Freundinnen auch so entschieden haben.				
5	In habe mich in der Auswahl alleine nach den Texten gerichtet, die angekündigt wurden.				
6	In der Vorbereitung wurde uns gesagt, dass von mir selbst verfasste Texte vielleicht in ein Schulbuch kommen.				
7	Die vorgelesenen Texte waren schön.				
8	Die vorgelesenen Texte waren spannend.				
9	Ich habe gerne zugehört.				
10	Die anderen Kinder haben ruhig und ohne zu stören zugehört.				
11	Die Themen, zu denen vorgelesen wurde, fand ich interessant.				
12	Für die Kinder aus den 1. oder 2. Klassen waren die Texte zu schwer zu verstehen.				
13	Kinder aus den 1., 2. oder 3. Klassen sollten keine selbstverfassten Texte vorlesen.				
14	Das Offene Vorlesen macht immer wieder Spaß				
15	Das Offene Vorlesen sollte öfter stattfinden.				

#### 3.2 Ergebnisse 2016

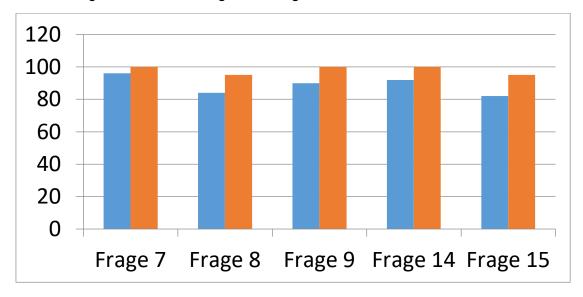
Von den befragten 87 Schülern waren 21 im Theaterraum. Wir haben beide Gruppen, die Klassenraumgruppe und die Theaterraumgruppe getrennt erfasst, um sie leichter auswerten zu können. Die Fragebögen waren identisch.

Von den gestellten 15 Fragen sind nicht alle geeignet, die gesuchten Unterschiede zwischen den beiden Gruppen aufzuzeigen. Hier soll es in erster Linie darum gehen, die Eindrücke hinsichtlich der Bewertung der Texte durch die Zuhörer direkt (Frage 7: schön, Frage 8: spannend, Frage 9: gerne) oder indirekt (Frage 14: macht Spaß, Frage 15: sollte öfter stattfinden) aufzunehmen und zu vergleichen.

Stellen wir die prozentualen Ergebnisse beider Gruppen bei diesen Fragen gegenüber, ergibt sich folgendes Bild:

Frage	Gruppe KL	Gruppe Theater
7	61 % voll / 35 % eher ja	90 % voll / 10% eher ja
8	49 % / 35 %	62 % / 33%
9	58 % / 32 %	85 % / 15%
14	68 % / 24%	90 % / 10 %
15	70% / 12%	90 % / 5 %

Wenn wir das nun in einem Diagramm darstellen und die zusammengefassten Zustimmungswerte nehmen, ergibt sich folgendes Bild:



Erstaunlich ist dieses klare Ergebnis besonders in Bezug auf die Bewertung der Texte, waren es doch einmal (Farbe Blau) Texte von Schriftstellern und ein zweites Mal Texte von Mitschülern (Farbe Rot). Die Befragung soll im Laufe des Schuljahres 2017/18 noch ein zweites Mal durchgeführt werden. Dann wird es wieder die Klassenstufe 4 sein, aber andere Schüler. Dann dürften bei einer Bestätigung der ersten Umfrage aussagekräftige Ergebnisse vorliegen, die eine Neuorientierung beim Offenen Vorlesen rechtfertigen.

#### 3.3 Zwischenstand 2017

Zu dieser Zwischenauswertung kam es aufgrund einer Intervention in einer Teamsitzung, derzufolge die Schüler das Offene Lesen nicht mehr wollten. Da der Abschluss der Evaluation laut Schuljahresplanung noch bis zum Frühsommer dauern sollte, war diese Intervention Anlass, einen Zwischenstand zu erheben. Dieser wurde durch mündliche Befragungen ermittelt.

#### Zwischenauswertung einer Umfrage zum Offenen Vorlesen (OVL) vom November 2017

Es wurden insgesamt 8 Fragen in 5 Klassen, d. h. bei ca. 100 Schülern gestellt. Die erste Frage diente der Aktivierung des Vorwissens zum Offenen Vorlesen und hatte darüber hinaus keine große Bedeutung.

- Alle Klassen konnten die Frage nach der Anzahl des Ereignisses OL weitgehend richtig beantworten. Zwischen 1-4 Mal fände es statt, war die Bandbreite der Auskünfte.
- 2. Das OVL wird meistens ca. 1 Woche vorher vorbereitet, manchmal werden auch 3 bzw. 2 Tage genannt oder der Umstand angeführt, die Klasse müsse die Klassenlehrerin erinnern.
- 3. Aus Sicht der Schüler wurde die Frage nach der Höhe des Arbeitsaufwandes zur Vorbereitung des OVL mehrheitlich so beantwortet, dass kein großer Aufwand gesehen wurde. Es sei eher gering, hieß es. In einem Falle wurde die Erstellung der Plakate als etwas aufwändiger betrachtet.
- 4. "Was gefällt euch am OVL" war die nächste Frage. Hier eine Antwortauswahl:
  - Man kann sich aussuchen, wohin man geht.
  - Die Lehrerin geht raus.
  - Es gibt eine Orientierung, wo was gelesen wird.
  - Man lernt spannende Bücher kennen.
  - Es sind unterschiedliche Altersgruppen zum Zuhören da.
  - Die Kinder hören zu.
  - Man erhält Buchtipps.
  - Es fällt eine Stunde aus.
  - Viele Klassen sind beteiligt.
  - Man darf sein Lieblingsbuch präsentieren.
  - Man kann im Schulhaus wandern.
  - Man lernt neue Wörter.
  - Man hat eine Wahlmöglichkeit.
- 5. "Was gefällt euch weniger am OVL", lautet die nächste Frage. An erster Stelle stand, d.h. am häufigsten genannt wurde, dass Zuhörer störten.

Dann wurden folgende sinngemäße Antworten gegeben:

- Man muss so lange rumsitzen.
- Ich darf nicht aus meinem Buch vorlesen.
- Die Auswahl der Leseklassen erfolgt nach Freundschaften, nicht nach Büchern.
- Die Zuhörer äffen nach.
- Manche müssen vorlesen, andere dürfen nicht.
- Die Lesezeit der Einzeltexte ist zu lang.
- Die Buchweitergabe von Leser zu Leser ist umständlich.
- Bei Leerlauf wird Quatsch gemacht.
- Manche Zuhörer lassen sich ihren Leselaufzettel nicht unterschreiben.

- 6. Als Verbesserungsvorschläge wurde angeregt, die Lehrer sollten mehr Präsenz zeigen. Störer sollten auf ihrem Zuhörerausweis keine Stempel für ihre aufmerksame und interessierte Anwesenheit erhalten, bzw. sanktioniert werden. Die Lehrer sollten unbedingt überprüfen, ob der Leselaufzettel gestempelt ist. Es müsste zuvor jedoch eine Vorwarnung geben. Das OVL sollte an zwei Tagen hintereinander stattfinden, damit auch die Leser zu Zuhörern werden können. Die Zahl der Leser sollte nicht zu hoch sein und die Texte nicht zu lang.
- 7. Auf die Frage hin, ob man lieber normalen Unterricht wolle, statt das OVL reagierten sehr viele Schüler mit Verblüffung. In drei Klassen fand sich niemand, der das wollte. In einer Klasse waren es 3 von 25 Schülern. Eine Klasse (zu dem Zeitpunkt mit 15 Schülern besetzt) allerdings optierte mehrheitlich für den Wegfall, da in der 2. Stunde freitags Sport sei.
  - Die Zustimmungsquote für das OVL bewegt sich also bei ca. 90 %.
- 8. Die letzte Frage handelt von der Alternative, eigene Texte zu verfassen, um diese vorlesen zu können. Hierzu gab es überwiegend Zustimmung in einem ungefähren Anteil von 75% der befragten Schüler. Eine Ergänzung war, dass man befürchtete, für schlechte Texte schlechte Noten zu bekommen und deshalb angeregt wurde, die Erstellung der Texte solle freiwillig sein.

#### 3.4 Ergebnisse 2018

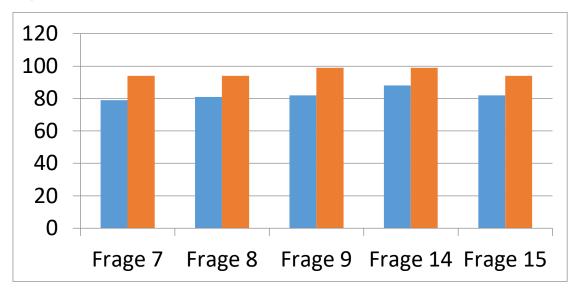
Von den befragten 55 Schülern waren 15 im Theaterraum. Wir haben beide Gruppen, die Klassenraumgruppe und die Theaterraumgruppe getrennt erfasst, um sie leichter auswerten zu können. Die Fragebögen waren identisch. Die geringere Zahl der befragten Kinder resultiert aus einer Klassenfahrt einer 4. Klasse.

Von den gestellten 15 Fragen sind – wie oben dargestellt, nicht alle geeignet, die gesuchten Unterschiede zwischen den beiden Gruppen aufzuzeigen. Hinsichtlich der Aussagekraft bezüglich der Bewertung des Lesens und hinsichtlich der Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen von 2016 sind es die Fragen 7 (schön), Frage 8 (spannend), Frage 9 (gerne), Frage 14 (macht Spaß) und Frage 15 (sollte öfter stattfinden), deren Ergebnisse hier dargestellt werden.

Die Prozentwerte beider Gruppen ergeben folgendes Bild:

Frage	Gruppe KL	Gruppe Theater
7	59 % voll / 20 % eher ja	59 % voll / 35 % eher ja
8	58 % / 23 %	71 % / 23%
9	60 % / 22 %	64 % / 35%
14	71 % / 17%	70 % / 29 %
15	65 % / 17%	76 % / 18 %

Im Diagramm dargestellt bei zusammengefassten Zustimmungswerten sind die Ergebnisse folgendermaßen:



Die Ergebnisse der Befragung in 2018 unterscheiden sich nur leicht von den Ergebnissen von 2016. Die Zustimmung für die Variante mit den selbstverfassten Texten ist bei der vollen Ausprägung (stimme voll zu) nicht mit so großem Vorsprung gegeben wie noch in 2016. Dieser Vorsprung ist dann allerdings wieder da, wenn man die relative Zustimmung (stimme eher zu) hinzuzieht. Insofern ist die Beantwortung hier differenzierter als 2 Jahre zuvor.

Im Ergebnis liegt aber über die Jahre und mit Einbeziehung der Zwischenbefragung ein stimmiges Votum vor.

#### 4 Fazit

Im Ergebnis liegt über die Jahre und mit Einbeziehung der Zwischenbefragung ein stimmiges und damit widerspruchsfreies Votum für die Fortführung der "reformierten Variante" vor.

Mit diesem Wissen kann nun die fachdidaktische Diskussion geführt werden, wie ein angepasster Aufsatzunterricht so in den Deutschunterricht eingebunden werden kann, dass sowohl Zahl als auch Qualität der Beiträge gesteigert werden können.

Die Diskussion ist zu Beginn des Schuljahres 2018/19 zu führen. Festlegungen soll es dann zum Ende des 1. Schulhalbjahres geben, damit die Geschichten 2019 mit dem erneuerten fachdidaktischen Rüstzeug geschrieben werden können.

## 5 Anhang

#### 5.1 Grundauswertung 1

## Befragung1

#### 1) Das OVL wurde in meiner Klasse gut vorbereitet

stimmte gar nicht	0 (0,00%)
stimmt eher nicht	1 (4,76%)
stimmt eher	9 (42,86%)
stimmt ganz genau	11 (52,38%)
Summe	21
ohne Antwort	0

#### 2) Wir haben Plakate erstellt

stimmt gar nicht	0 (0,00%)
stimmt eher nicht	0 (0,00%)
stimmt eher	2 (9,52%)
stimmt ganz genau	19 (90,48%)
Summe	21
ohne Antwort	0

#### 3) Ich habe mir die Ankündigungen der anderen angesehen

stimmt gar nicht 2 (10,00%)

stimmt eher nicht 5 (25,00%)
stimmt eher 7 (35,00%)
stimmt ganz genau 6 (30,00%)

Summe 20
ohne Antwort 1

#### 4) Habe mich nach meinen Freunden gerichtet

stimmt gar nicht 13 (61,90%)
stimmt eher nicht 5 (23,81%)
stimmte eher 2 (9,52%)
stimmt ganz genau 1 (4,76%)

Summe 21
ohne Antwort 0

#### 5) Habe mich nach den Texten gerichtet

stimmt gar nicht 3 (16,67%)
stimmt eher nicht 5 (27,78%)
stimmt eher 2 (11,11%)
stimmt ganz genau 8 (44,44%)

Summe 18
ohne Antwort 3

#### 6) Uns wurde gesagt, dass eigene Texte in ein Buch kommen können

 stimmt gar nicht
 4 (21,05%)

 stimmt eher nicht
 6 (31,58%)

 stimmt eher
 1 (5,26%)

 stimmt ganz genau
 8 (42,11%)

 Summe
 19

 ohne Antwort
 2

#### 7) Texte waren schön

 stimmt gar nicht
 0 (0,00%)

 stimmt eher nicht
 0 (0,00%)

 stimmt eher
 2 (9,52%)

 stimmt ganz genau
 19 (90,48%)

 Summe
 21

 ohne Antwort
 0

#### 8) Texte waren spannend

 stimmt gar nicht
 0 (0,00%)

 stimmt eher nicht
 1 (4,76%)

 stimmt eher
 7 (33,33%)

 stimmt ganz genau
 13 (61,90%)

 Summe
 21

 ohne Antwort
 0

#### 9) Ich habe gerne zuhört

stimmt gar nicht 0 (0,00%)
stimmt eher nicht 0 (0,00%)
stimmt eher 3 (15,00%)
stimmt ganz genau 17 (85,00%)

Summe 20
ohne Antwort 1

#### 10) Die anderen haben ruhig und ohne zu stören zugehört

 stimmt gar nicht
 2 (9,52%)

 stimmt eher nicht
 7 (33,33%)

 stimmt eher
 8 (38,10%)

 stimmt ganz genau
 4 (19,05%)

 Summe
 21

 ohne Antwort
 0

#### 11) Die Themen, zu denen vorgelesen wurde, waren interessant

stimmt gar nicht 0 (0,00%)
stimmt eher nicht 2 (9,52%)
stimmt eher 8 (38,10%)
stimmt ganz genau 11 (52,38%)

Summe 21 ohne Antwort 0

#### 12) Für Erst- und Zweitklässler zu schwer zu verstehen

 stimmt gar nicht
 5 (26,32%)

 stimmt eher nicht
 7 (36,84%)

 stimmt eher
 6 (31,58%)

 stimmt ganz genau
 1 (5,26%)

 Summe
 19

ohne Antwort 2

#### 13) Kinder aus Klasse 1, 2 und 3 sollten keine eigenen Texte vorlesen

 stimmt gar nicht
 4 (19,05%)

 stimmt eher nicht
 4 (19,05%)

 stimmt eher
 7 (33,33%)

 stimmt ganz genau
 6 (28,57%)

 Summe
 21

 ohne Antwort
 0

#### 14) Das OVL macht immer wieder Spaß

 stimmt gar nicht
 0 (0,00%)

 stimmt eher nicht
 0 (0,00%)

 stimmt eher
 2 (9,52%)

 stimmt ganz genau
 19 (90,48%)

Summe 21

ohne Antwort 0

#### 15) Das OVL sollte öfter stattfinden.

stimmt gar nicht	0 (0,00%)
stimmt eher nicht	1 (4,76%)
stimmt eher	1 (4,76%)
stimmt ganz genau	19 (90,48%)
Summe	21
ohne Antwort	0

#### 16) Klasse

s. Datei Befragung1.fre

#### 17) War im Theaterraum

J	a 21	(100,00%)
Ne	ein 0	(0,00%)
Nennungen (Mehrfachwahl mög	glich!)	21
geantwortet h	naben	21
ohne A	ntwort	0

## 5.2 Grundauswertung 2

## Befragung2

#### 1) Das OVL wurde in meiner Klasse gut vorbereitet

stimmte gar nicht	0 (0,00%)
stimmt eher nicht	12 (18,18%)
stimmt eher	16 (24,24%)
stimmt ganz genau	38 (57 58%)

Summe 66
ohne Antwort 0

2) Wir haben Plakate erstellt

stimmt gar nicht 2 (3,08%)
stimmt eher nicht 5 (7,69%)
stimmt eher 13 (20,00%)
stimmt ganz genau 45 (69,23%)

Summe 65

3) Ich habe mir die Ankündigungen der anderen angesehen

ohne Antwort

stimmt gar nicht 6 (9,52%)
stimmt eher nicht 10 (15,87%)
stimmt eher 20 (31,75%)
stimmt ganz genau 27 (42,86%)

Summe 63
ohne Antwort 3

4) Habe mich nach meinen Freunden gerichtet

 stimmt gar nicht
 26 (41,94%)

 stimmt eher nicht
 11 (17,74%)

 stimmte eher
 19 (30,65%)

 stimmt ganz genau
 6 (9,68%)

 Summe
 62

 ohne Antwort
 4

5) Habe mich nach den Texten gerichtet

stimmt gar nicht 7 (11,48%)
stimmt eher nicht 11 (18,03%)

 stimmt eher
 23 (37,70%)

 stimmt ganz genau
 20 (32,79%)

 Summe
 61

 ohne Antwort
 5

#### 6) Uns wurde gesagt, dass eigene Texte in ein Buch kommen können

 stimmt gar nicht
 26 (50,98%)

 stimmt eher nicht
 13 (25,49%)

 stimmt eher
 7 (13,73%)

 stimmt ganz genau
 5 (9,80%)

 Summe
 51

 ohne Antwort
 15

#### 7) Texte waren schön

stimmt gar nicht 1 (1,56%)
stimmt eher nicht 1 (1,56%)
stimmt eher 23 (35,94%)
stimmt ganz genau 39 (60,94%)

Summe 64
ohne Antwort 2

#### 8) Texte waren spannend

 stimmt gar nicht
 2 (3,08%)

 stimmt eher nicht
 8 (12,31%)

 stimmt eher
 23 (35,38%)

 stimmt ganz genau
 32 (49,23%)

 Summe
 65

 ohne Antwort
 1

#### 9) Ich habe gerne zuhört

 stimmt gar nicht
 2 (3,08%)

 stimmt eher nicht
 4 (6,15%)

 stimmt eher
 21 (32,31%)

 stimmt ganz genau
 38 (58,46%)

 Summe
 65

 ohne Antwort
 1

#### 10) Die anderen haben ruhig und ohne zu stören zugehört

 stimmt gar nicht
 8 (12,50%)

 stimmt eher nicht
 12 (18,75%)

 stimmt eher
 23 (35,94%)

 stimmt ganz genau
 21 (32,81%)

 Summe
 64

 ohne Antwort
 2

#### 11) Die Themen, zu denen vorgelesen wurde, waren interessant

 stimmt gar nicht
 3 (4,55%)

 stimmt eher nicht
 10 (15,15%)

 stimmt eher
 22 (33,33%)

 stimmt ganz genau
 31 (46,97%)

 Summe
 66

 ohne Antwort
 0

#### 12) Für Erst- und Zweitklässler zu schwer zu verstehen

stimmt gar nicht 14 (25,00%)
stimmt eher nicht 17 (30,36%)
stimmt eher 21 (37,50%)
stimmt ganz genau 4 (7,14%)

Summe 56
ohne Antwort 10

#### 13) Kinder aus Klasse 1, 2 und 3 sollten keine eigenen Texte vorlesen

stimmt gar nicht 18 (30,00%) stimmt eher nicht 16 (26,67%) stimmt eher 14 (23,33%) stimmt ganz genau 12 (20,00%)

60

Summe ohne Antwort 6

#### 14) Das OVL macht immer wieder Spaß

stimmt gar nicht 0 (0,00%) stimmt eher nicht 5 (7,58%) stimmt eher 16 (24,24%) stimmt ganz genau 45 (68,18%)

Summe 66 ohne Antwort 0

#### 15) Das OVL sollte öfter stattfinden.

stimmt gar nicht 4 (6,25%) stimmt eher nicht 7 (10,94%) 8 (12,50%) stimmt eher stimmt ganz genau 45 (70,31%) Summe 64

2

ohne Antwort

#### 16) Klasse

s. Datei befragung2.fre

#### 17) War im Theaterraum

Ja 0 (0,00%) 66 (100,00%) Nein

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	66	
geantwortet haben	66	
ohne Antwort	0	

## 5.2 Grundauswertung 2

## **Grundauswertung Teil 1 der Befragung:**

Ol Klassenraum

1) OL1			
, -	trifft gar nicht zu	0	(0,00%)
	trifft weniger zu	1	
	trifft eher zu	16	
	trifft voll zu	23	(57,50%)
	Summe	40	
	ohne Antwort	0	
	Mittelwert	1,45	
	Median	1	
2) OL2			
	trifft gar nicht zu	1	(2,50%)
	trifft weniger zu	0	(0,00%)
	trifft eher zu	3	(7,50%)
	trifft voll zu	36	(90,00%)
	Summe	40	
	ohne Antwort	0	
	Mittelwert	1,15	
	Median	1	
3) OL3			
	trifft gar nicht zu	9	
	trifft weniger zu	10	
	trifft eher zu	7	
	trifft voll zu	13	(33,33%)
	Summe	39	
	ohne Antwort	1	
	Mittelwert	2,38	
	Median	2	
4) OL4			
4) 014	trifft gar nicht zu	17	(48,57%)
	trifft weniger zu	17	
	trifft eher zu	5	
		6	(17, 14%)
	trifft voll zu	7	(20,00%)
	Summe	35	
	ohne Antwort	5	
	Mittelwert	2 <b>,</b> 91	
	Median	3	

5) OL5			
•	trifft gar nicht zu		(38, 46%)
	trifft weniger zu trifft eher zu	4	
	trifft voll zu	8 12	
	Summe	39	
	ohne Antwort Mittelwert	1 2,56	
	Median	2	
6) OL6			
	trifft gar nicht zu		(25,71%)
	trifft weniger zu trifft eher zu	9	(25,71%) (20,00%)
	trifft voll zu	10	(20,00%) (28,57%)
	Summe ohne Antwort	35 5	
	Mittelwert	2,49	
	Median	3	
7) OL7			
	trifft gar nicht zu		(10,26%)
	trifft weniger zu trifft eher zu		(10,26%) (20,51%)
	trifft voll zu	23	
	<del></del>		
	Summe ohne Antwort	39 1	
	Mittelwert	1,72	
	Median	1	
8) OL8	toise on or other	2	(7 000)
	trifft gar nicht zu trifft weniger zu	3 4	
	trifft eher zu		(23,68%)
	trifft voll zu	22	(57,89%)
	Summe	38	
	ohne Antwort	2	
	Mittelwert	1,68	
	Median	1	
0) 010			
9) OL9	trifft gar nicht zu	4	(10,00%)
	trifft weniger zu		(7,50%)
	trifft eher zu	9	(22,50%)
	trifft voll zu	24	(60,00%)
	Summe	40	
	ohne Antwort	0	
	Mittelwert	1,68	
	Median	1	
10) 01 10			
10) OL10	trifft gar nicht zu	8	(20,00%)
	trifft weniger zu	4	(10,00%)

	trifft eher zu trifft voll zu	16 12	(40,00%) (30,00%)
	Summe ohne Antwort Mittelwert Median	40 0 2,2 2	
11) OL11	trifft gar nicht zu trifft weniger zu triff eher zu trifft voll zu  Summe	3 4 11 20	(10,53%)
	ohne Antwort <u>Mittelwert</u> Median	2 1,74 1	
12) OL12	trifft gar nicht zu trifft weniger zu triff eher zu trifft voll zu	10 7 14 0	(32,26%) (22,58%) (45,16%) (0,00%)
	Summe ohne Antwort  Mittelwert  Median	31 9 2,87 3	
13) OL13	trifft gar nicht zu trifft weniger zu triff eher zu trifft voll zu	12 11 5 9	
	Summe ohne Antwort <u>Mittelwert</u> Median	37 3 2,7 3	
14) OL14	trifft gar nicht zu trifft weniger zu triff eher zu trifft voll zu	1 3 7 28	(2,56%) (7,69%) (17,95%) (71,79%)
	Summe ohne Antwort Mittelwert Median	39 1 1,41 1	
15) OL15	trifft gar nicht zu trifft weniger zu triff eher zu trifft voll zu		(10,00%) (7,50%) (17,50%) (65,00%)

	Summe ohne Antwort <u>Mittelwert</u> Median	40 0 1,63 1	
16) OL	ja nein	0	(0,00%) (100,00%)
	Summe ohne Antwort	40	
<b>Grundauswertung To</b> Ol Theaterraum	eil 1 der Befragung:		
1) OL1	trifft gar nicht zu	0	
(0,00%)	trifft weniger zu	0	
(0,00%)	trifft eher zu	7	
(46,67%)	trifft voll zu	8	
(53, 33%)	CITITE VOIL Zu	Ü	
	Cummo	15	
	Summe ohne Antwort <u>Mittelwert</u> Median	15 2 1,47 1	
2) OL2			
(0,00%)	trifft gar nicht zu	0	
(0,00%)	trifft weniger zu	0	
(0,00%)	trifft eher zu	0	
(100,00%)	trifft voll zu	17	
	Summe ohne Antwort	17 0	
	Mittelwert Median	1 1	
3) OL3		_	
(31,25%)	trifft gar nicht zu	5	
(25,00%)	trifft weniger zu	4	
(18,75%)	trifft eher zu	3	
(25,00%)	trifft voll zu	4	

(25,00%)

	Summe ohne Antwort Mittelwert Median	16 1 2,63 3
4) OL4	trifft gar nicht zu	8
(66,67%)	trifft weniger zu	2
(16,67%)		
(8,33%)	trifft eher zu	1
(8,33%)	trifft voll zu	1
	Summe ohne Antwort Mittelwert Median	12 5 3,42 4
5) OL5	trifft gar nicht zu	10
(76,92%)	trifft weniger zu	1
(7,69%)	trifft eher zu	1
(7,69%)	trifft voll zu	1
(7,69%)	trifft voir zu	1
	Summe ohne Antwort Mittelwert Median	13 4 3,54 4
6) OL6	trifft gar nicht zu	2
(12,50%)	trifft weniger zu	
(6,25%)	trifft eher zu	1
(6,25%)		1
(75,00%)	trifft voll zu	12
	Summe	16
	ohne Antwort Mittelwert Median	1 1,56 1
<b>7) OL7</b> (0,00%)	trifft gar nicht zu	0

		4
(5,88%)	trifft weniger zu	1
(35, 29%)	trifft eher zu	6
(58,82%)	trifft voll zu	10
(33) 32 3)		
	Summe	17
	ohne Antwort <u>Mittelwert</u>	0 1,47
	Median	1
8) OL8		
(5,88%)	trifft gar nicht zu	1
	trifft weniger zu	0
(0,00%)	trifft eher zu	4
(23,53%)	trifft voll zu	12
(70,59%)		
	Summe	17
	ohne Antwort	0
	Mittelwert Median	1,41 1
	nearan	1
9) OL9		
(0,00%)	trifft gar nicht zu	0
(0,00%)	trifft weniger zu	0
(35,29%)	trifft eher zu	6
	trifft voll zu	11
(64,71%)		
	Summe	17
	ohne Antwort Mittelwert	0 1,35
	Median	1
10) 0110		
10) OL10	trifft gar nicht zu	0
(0,00%)	trifft weniger zu	4
(23,53%)	trifft eher zu	11
(64,71%)	trifft voll zu	2
(11,76%)	CITIIC VOII 20	۷
	Summe	17
	ohne Antwort <u>Mittelwert</u>	0 2,12
	Median	2

11) OL11		
(0,00%)	trifft gar nicht zu	0
(7,69%)	trifft weniger zu	1
(30,77%)	triff eher zu	4
(61,54%)	trifft voll zu	8
(01/010)		
<del></del>	Summe	13
	ohne Antwort Mittelwert	
	Median	1
12) OL12		
(18,18%)	trifft gar nicht zu	2
(63,64%)	trifft weniger zu	7
(9,09%)	triff eher zu	1
(9,09%)	trifft voll zu	1
(3) 03 0)		
	Summe	11
	ohne Antwort Mittelwert	6 2,91
	Median	3
13) OL13		
(20,00%)	trifft gar nicht zu	3
(33, 33%)	trifft weniger zu	5
(33, 33%)	triff eher zu	5
(13, 33%)	trifft voll zu	2
	Summe ohne Antwort	15 2
	Mittelwert Median	2,6
	Median	3
14) OL14	twifft man might	0
(0,00%)	trifft gar nicht zu	0
(0,00%)	trifft weniger zu	0
(29,41%)	triff eher zu	5
(70,59%)	trifft voll zu	12

	Summe ohne Antwort <u>Mittelwert</u> Median	17 0 1,29
15) OL15		
(5,88%)	trifft gar nicht zu	1
(0,00%)	trifft weniger zu	0
(17,65%)	triff eher zu	3
(76, 47%)	trifft voll zu	13
	Summe ohne Antwort Mittelwert Median	17 0 1,35
16) OL		4.5
(100,00%)	ja	17
(0,00%)	nein	0
	Summe ohne Antwort	17 0